Hansa Friesoythe e.V.

Gemeinschaft Friesoyther Fußballvereine e.V. i.G.

An den Kreissportbund Cloppenburg Brokaerstraße 30 49688 Lastrup

An den Landkreis Cloppenburg Eschstraße 29 49661 Cloppenburg



An die

Stadt Friesoythe

Alte Mühlenstraße 12 bis 14

26169 Friesoythe

Antrag auf Förderung von drei Kunstrasenplätzen in der Stadt Friesoythe

Sehr geehrter Herr Dr. Stuke, sehr geehrter Herr Landrat Wimberg, sehr geehrter Herr Bürgermeister Stratmann,

der Erlass der Richtlinie über die Förderung von Kunstrassenplätzen durch den Landkreis Cloppenburg in 2018 hat uns sehr gefreut. Seit fast zwei Jahren überlegen die Fußballvereine in der Stadt Friesoythe gemeinsam, wie und wo ein oder besser mehrere Kunstrasenplätze in unserer großen Gemeinde Sinn machen. Bestärkt wurde unser Engagement durch die Beschlussfassung des Rates der Stadt Friesoythe vor einigen Wochen, dass die Stadt die Schaffung von Kunstrasenplätzen mit 55 % bezuschussen wird. Auch die nach einigen Jahren notwendige Renovierung wird mit einer entsprechenden Förderung unterstützt. Zudem wird die laufende Pflege der Plätze durch die Stadt mit einem jährlichen Zuschuss finanziell abgesichert.

Damit ist ein gutes Fundament vorhanden, um in der flächengrößten Gemeinde des Landkreises Cloppenburg Kunstrasenplätze zu schaffen. Die Fußballvereine in der Stadt Friesoythe waren sich schnell einig, dass es wenig zielführend ist, wenn einzelnen Vereine bei einem solchen Projekt allein vorangehen. Unser Ziel war es von Anfang an, hier gemeinsam "an einem Strang" zu ziehen und über die großzügige finanzielle Unterstützung durch Landkreis und Stadt eine neue Infrastruktur zu schaffen, von der alle Fußballsportler*innen, egal welchen Alters und unabhängig von der jeweiligen Spielklasse, profitieren.

Die Fußballvereine werden sich zu einer "Gemeinschaft Friesoyther Fußballvereine e.V." zusammenschließen. Die Satzung ist bereits vorbereitet, aktuell werden die Voten aus den einzelnen Vereinen eingeholt, damit der Gründungsakt vollzogen werden kann.

Die Fußballvereine sind sich einig, dass über die Gemeinschaft zum einen die finanzielle Belastung durch das Invest angemessen auf die Mitgliedsvereine verteilt werden soll, um auch den kleineren Fußballclubs die Chance zu geben, von dem Kunstrasenförderprogramm zu profitieren. Darüber hinaus wird es eine zentrale Bewirtschaftung der Nutzungszeiten geben, eben auch damit alle Vereine partizipieren können.

Aus den Beratungen für das Kunstrasenförderprogramm wissen wir, dass es ja gerade Ziel der politischen Gremien war, diese vereinsübergreifende Zusammenarbeit zu fördern. Nach unserer Einschätzung wird dieses Ziel in Friesoythe sehr gut umgesetzt.

In Anbetracht dessen, dass die Haushalteinplanungen für das kommende Haushaltsjahr anstehen, stellen wir bereits jetzt einen Antrag auf Förderung für den ersten Platz. Dieser soll unter bestimmten Voraussetzungen, die noch näher beschrieben werden, auf dem städtischen Gelände bei der Realschule in Friesoythe an der Dr.-Niermann-Straße entstehen. Da die Gemeinschaft Friesoyther Fußballvereine noch nicht handlungsfähig ist, wird dieser Antrag vom SV Hansa e.V. gestellt. Die Stadt Friesoythe hat als Eigentümerin des Geländes bereits ihr Einverständnis signalisiert.

Vorteil des Geländes bei der Realschule ist zum einen, dass eine Grundinfrastruktur (Umkleiden und Sanitäreinrichtungen, Flutlicht, Zufahrt, PKW-Einstellplätze) bereits vorhanden ist. Hinzu kommt die zentrale Lage in der Stadt Friesoythe.

Das Gesamtkostenvolumen für das Projekt beträgt nach unseren Recherchen rd. 750.000 €. Auf die anliegende Kostenschätzung wird verwiesen.

Der Finanzierungsplan stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkosten		749.819 €
Zuschuss Landkreis Cloppenburg 40 %	299.928€	
Zuschuss Stadt Friesoythe 55 %	412.400 €	
Eigenanteil Verein	37.491 €	749.819€

In Anbetracht der Größe der Stadt Friesoythe mit ihren sechs Ortschaften und der Vielzahl der Fußballvereine wird nur ein Kunstrasenplatz für eine wirkliche Verbesserung der Trainings- und Spielmöglichkeiten aber kaum ausreichen.

Die Zielsetzung des Landkreises Cloppenburg zugrunde gelegt gehen wir davon aus, dass von den insgesamt 5 Kunstrasenplätzen, die bis 2025 im ehemaligen Amtsbezirk Friesoythe geschaffen werden sollen, 3 Plätze in der Stadtgemeinde Friesoythe geschaffen werden könnten und auch sollten.

Das wird aus dem folgenden Vergleich deutlich:

- Die Stadtgemeinde Friesoythe umfasst eine Fläche von 247 km² und ist damit fast so groß wie die übrigen drei Nordkreiskommunen Barßel, Bösel und das Saterland, die insgesamt ein Areal von 307 km² umfassen.
- In der Stadtgemeinde Friesoythe sind 10 Fußballvereine aktiv, sogar ein Verein mehr als in den übrigen drei Nordkreisgemeinden zusammen.
- Von den 212 Teams, die am offiziellen Punktspielbetrieb des NFV teilnehmen, kommen 100 Mannschaften aus Friesoyther Vereinen.

Zu sehen ist, dass die meisten Fußballvereine in der Stadtgemeinde Friesoythe mittlerweile gezwungen sind, Aufnahmeanträge vor allem im Jugendbereich abzulehnen. Das ist mehr als bedauerlich, hat doch wohl keine Sportart eine derart starke Integrationskraft wie der Fußballsport. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir in allen unseren Vereinen Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Milieus, mit und ohne Migrationshintergrund, sportlich sehr begabte wie eher durchschnittliche Spieler*innen

zusammenbringen. Dieser Aufgabe können wir aber nur dann entsprechend der Nachfrage erfüllen, wenn uns genügend Trainings- und Spielkapazitäten zur Verfügung stehen. In dieser Hinsicht wären drei Kunstrasenplätze für die Stadtgemeinde sehr hilfreich, ermöglichen sie doch einen durchgängigen Trainingsbetrieb, und zwar fast völlig witterungsunabhängig. Damit wären alle Vereine in der Lage, keine Aufnahmeanträge mehr ablehnen zu müssen.

Hinzu kommt die Standortfrage, die die Schaffung von 3 Kunstrasenplätzen in der Stadt Friesoythe ebenso sinnvoll macht.

Die Entfernung zwischen dem nördlichsten Verein SC Kampe-Kamperfehn bis zum Sportgelände des VfL Markhausen beträgt rd. 25 km. Zum Vergleich: Die maximalen Entfernen in den drei anderen Nordkreiskommunen betragen 12 km (Barßel und Bösel) bzw. 19 km (Saterland).

Ideal ist deshalb eine Verteilung der Kunstrasenplätze derart, dass einmal im Norden ein Platz geschaffen wird (hier hat sich z.B. der SC Kampe-Kamperfehn seine Bereitschaft signalisiert, den Platz im Ortsteil Kampe zur Verfügung zu stellen). Im Süden wäre der SV Thüle hierzu bereit, aber auch der VfL Markhausen und der SV Gehlenberg-Neuvrees könnten sich dies vorstellen. Damit bliebe als Standort in der Mitte der Stadtgemeinde das Realschulgelände, das gleichzeitig auch für das Startprojekt ausgewählt wurde.

Verbunden mit dem Antrag auf Förderung des Kunstrasenplatzes bei der Realschule ist deshalb auch der Antrag, die Förderung für zwei weitere Plätze in der Stadt Friesoythe für die Jahre 2023 und 2024 vom Grundsatz her zu bewilligen.

Die Frage, ob letztlich drei Friesoyther Kunstrasenplätze in das Programm aufgenommen werden können, ist auch hinsichtlich der Finanzierung von großer Bedeutung. Den Friesoyther Fußballvereinen ist klar, dass der Gemeinschaftsverein seine ambitionierten Ziele nur umsetzen kann, erbringen die Mitgliedsvereine jeweils einen angemessenen finanziellen Beitrag. Andererseits ist die Mitgliedschaft der Fußballvereine in der Gemeinschaft umso attraktiver, je mehr Platzkapazitäten geschaffen werden. Für uns ist es wichtig, schon in der Gründungsversammlung eine definitive Aussage treffen zu können, dass wir bis 2024 drei Kunstrasenplätze in der Stadtgemeinde Friesoythe schaffen können.

Über eine positive Entscheidung über unseren Antrag würden wir uns sehr freuen!

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Für die Gemeinschaft Friesoyther Fußballvereine e.V. (in Gründung)

Böhmann, Christoph VfL Markhausen e.V.	SC Kampe/ Kamperehro Boldt, Sven Schütle, Thomas SC Kampe/Kamperfehn e.v. & Yorsi takender
Hardenberg, Johannes	M. Mec Emoca Hackmöller, Heiner SV Marka Ellerbrock e.V.
McComm, Herbert SV Hansa Friesoythe e.V.	Kleemann, Fran SV Gehlenberg-Neuvre es et V
Lammers, Peter	Meemken, Wilfried BV Néuscharrel e.V.

Lammers, Peter SV Mehrenkamp e.V.

Meschkat, Hauke

TuS Süddorf-Edewechterdamm e.V.

SV Thüle e.V.